



Der Reichsbank-Schatz

2020

Schultheiss-Patzenhofer Brauerei-Aktiengesellschaft

Januar

1	Mittwoch	Neujahr
2	Donnerstag	
3	Freitag	
4	Samstag	
5	Sonntag	
6	Montag	Heilige Drei Könige
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	
11	Samstag	
12	Sonntag	
13	Montag	
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Samstag	
19	Sonntag	
20	Montag	
21	Dienstag	
22	Mittwoch	
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Samstag	
26	Sonntag	
27	Montag	
28	Dienstag	
29	Mittwoch	
30	Donnerstag	
31	Freitag	



Februar

	Samstag	1
	Sonntag	2
	Montag	3
	Dienstag	4
	Mittwoch	5
	Donnerstag	6
	Freitag	7
	Samstag	8
	Sonntag	9
	Montag	10
	Dienstag	11
	Mittwoch	12
	Donnerstag	13
Valentinstag	Freitag	14
	Samstag	15
	Sonntag	16
	Montag	17
	Dienstag	18
	Mittwoch	19
Weiberfastnacht	Donnerstag	20
	Freitag	21
	Samstag	22
	Sonntag	23
Rosenmontag	Montag	24
Fastnacht	Dienstag	25
Aschermittwoch	Mittwoch	26
	Donnerstag	27
	Freitag	28
	Samstag	29

Die Brauerei wurde 1842 in Berlin vom Apotheker Prell gegründet und ging 1853 auf Jobst Schultheiss über. Im Mai 1864 erwarb der Berliner Unternehmer Friedrich Roesicke für 210.000 Taler die Brauerei und stellte sogleich die Produktion von obergäurigem auf untergäuriges Bier um. Durch Fusionen firmierte man u. a. von Schultheiss-Patzenhofer Brauerei AG über Dortmunder Union-Schultheiss Brauerei AG bis 1988 zur Brau und Brunnen AG. Noch bis in die 90er Jahre war man mit

15 Millionen Hektolitern der größte Deutsche Getränkekonzern. Mit Apollinaris gehörte auch eine Premium-Marke aus dem Alkoholfrei-Bereich zur Unternehmens-Gruppe. Durch einen ständig sinkenden Absatz und einer teuren Übernahme der Bavaria-St.Pauli-Brauerei (inkl. der Marke Jever) folgten Jahre mit roten Zahlen. 2004 übernahm dann der Oetker-Konzern ein großes Aktienpaket, wodurch die Gesellschaft schließlich ein Bestandteil der Radeberger Gruppe wurde.

Deutsche Werft Aktiengesellschaft

März

- 1 Sonntag
- 2 Montag
- 3 Dienstag
- 4 Mittwoch
- 5 Donnerstag
- 6 Freitag
- 7 Samstag
- 8 Sonntag
- 9 Montag
- 10 Dienstag
- 11 Mittwoch
- 12 Donnerstag
- 13 Freitag
- 14 Samstag
- 15 Sonntag
- 16 Montag
- 17 Dienstag
- 18 Mittwoch
- 19 Donnerstag
- 20 Freitag *Frühlingsanfang*
- 21 Samstag
- 22 Sonntag
- 23 Montag
- 24 Dienstag
- 25 Mittwoch
- 26 Donnerstag
- 27 Freitag
- 28 Samstag
- 29 Sonntag *Beginn der Sommerzeit*
- 30 Montag
- 31 Dienstag

1000 Reichsmark

1000 Reichsmark



April

- Mittwoch 1
- Donnerstag 2
- Freitag 3
- Samstag 4
- Palmsontag* Sonntag 5
- Montag 6
- Dienstag 7
- Mittwoch 8
- Gründonnerstag* Donnerstag 9
- Karfreitag Freitag 10
- Samstag 11
- Ostersonntag Sonntag 12
- Ostermontag Montag 13
- Dienstag 14
- Mittwoch 15
- Donnerstag 16
- Freitag 17
- Samstag 18
- Sonntag 19
- Montag 20
- Dienstag 21
- Mittwoch 22
- Donnerstag 23
- Freitag 24
- Samstag 25
- Sonntag 26
- Montag 27
- Dienstag 28
- Mittwoch 29
- Walpurgisnacht* Donnerstag 30

Die Gesellschaft wurde 1918 in Finkenwerder aufgrund der Initiative von Albert Ballin gegründet. Er war seinerzeit Direktor der HAPAG und rechnete nach dem 1. Weltkrieg mit einer verstärkten Konjunktur im Schiffsbau. Er brachte für das Unternehmen seine Gesellschaft mit der Gutehoffnungshütte (GHH) und der Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG) zusammen. In den 20er Jahren war die Deutsche Werft Produktionsort von Handels- und Spezialschiffen für unterschied-

liche zivile Zwecke. Zu dieser Zeit gab es etwa 6000 Beschäftigte. Die 1927 erworbene Reiherstiegwerft in Hamburg-Wilhelmsburg wurde Ende der 40er Jahre restlos demontiert. In Finkenwerder dagegen konnte schon 1947 in kleinem Rahmen der Schiffsneubau wieder aufgenommen werden. 1968 erfolgte der Zusammenschluss mit der Kieler Howaldtswerke AG und der Howaldtswerke Hamburg AG zur Howaldtswerke-Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel (HDW).

Schubert & Salzer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft

M a i

1	Freitag	Maifeiertag
2	Samstag	
3	Sonntag	
4	Montag	
5	Dienstag	
6	Mittwoch	
7	Donnerstag	
8	Freitag	
9	Samstag	
10	Sonntag	Muttertag
11	Montag	Eisheilige bis 15. Mai
12	Dienstag	
13	Mittwoch	
14	Donnerstag	
15	Freitag	
16	Samstag	
17	Sonntag	
18	Montag	
19	Dienstag	
20	Mittwoch	
21	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
22	Freitag	
23	Samstag	
24	Sonntag	
25	Montag	
26	Dienstag	
27	Mittwoch	
28	Donnerstag	
29	Freitag	
30	Samstag	
31	Sonntag	Pfingstsonntag



J u n i

Pfingstmontag	Montag	1
	Dienstag	2
	Mittwoch	3
	Donnerstag	4
	Freitag	5
	Samstag	6
	Sonntag	7
	Montag	8
	Dienstag	9
	Mittwoch	10
Fronleichnam	Donnerstag	11
	Freitag	12
	Samstag	13
	Sonntag	14
	Montag	15
	Dienstag	16
	Mittwoch	17
	Donnerstag	18
	Freitag	19
Sommeranfang	Samstag	20
	Sonntag	21
	Montag	22
	Dienstag	23
	Mittwoch	24
	Donnerstag	25
	Freitag	26
	Samstag	27
	Sonntag	28
Peter und Paul	Montag	29
	Dienstag	30

Die beiden Schlosser Carl Schubert und Bruno Salzer gründeten 1883 in Chemnitz eine Maschinenbaufabrik für Strumpfwirkmaschinen. Im Jahr 1904 erfolgte die Umfirmierung in Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG. Neben Textilmaschinen wurden zu dieser Zeit auch Fahrräder und Registrierkassen produziert. Später kamen Eisen- und Metallgießereien hinzu, mit denen man auf den immer größer werdenden Bedarf an Gussteilen reagierte. 1938 erwarb Schubert & Salzer die Deutsche

Spinnereimaschinen AG in Ingolstadt. Die Chemnitzer Betriebsteile gingen 1946 ins Volkseigentum über und wurden später dem Kombinat Texima zugeführt. Es erfolgte die Verlagerung des Hauptsitzes nach Ingolstadt. Die Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG firmierte ab 1992 als Rieter Ingolstadt Spinnereimaschinenbau AG. Noch heute ist der bekannte Uhrenturm der ehemaligen Gießerei von Schubert & Salzer ein wichtiges industrielles Kulturdenkmal in Chemnitz.

Westfälische Drahtindustrie zu Hamm (Westf.)

Juli

- 1 Mittwoch
- 2 Donnerstag
- 3 Freitag
- 4 Samstag
- 5 **Sonntag**
- 6 Montag
- 7 Dienstag
- 8 Mittwoch
- 9 Donnerstag
- 10 Freitag
- 11 Samstag
- 12 **Sonntag**
- 13 Montag
- 14 Dienstag
- 15 Mittwoch
- 16 Donnerstag
- 17 Freitag
- 18 Samstag
- 19 **Sonntag**
- 20 Montag
- 21 Dienstag
- 22 Mittwoch
- 23 Donnerstag
- 24 Freitag
- 25 Samstag
- 26 **Sonntag**
- 27 Montag
- 28 Dienstag
- 29 Mittwoch
- 30 Donnerstag
- 31 Freitag



August

- Samstag 1
- Sonntag 2**
- Montag 3
- Dienstag 4
- Mittwoch 5
- Donnerstag 6
- Freitag 7
- Friedensfest* Samstag 8
- Sonntag 9**
- Montag 10
- Dienstag 11
- Mittwoch 12
- Donnerstag 13
- Freitag 14
- Mariä Himmelfahrt* **Samstag 15**
- Sonntag 16**
- Montag 17
- Dienstag 18
- Mittwoch 19
- Donnerstag 20
- Freitag 21
- Samstag 22
- Sonntag 23**
- Montag 24
- Dienstag 25
- Mittwoch 26
- Donnerstag 27
- Freitag 28
- Samstag 29
- Sonntag 30**
- Montag 31

Als Westfälischer Drahtindustrie-Verein in Hamm im Jahr 1872 gegründet. Es war das erste Drahtwerk auf dem europäischen Kontinent, welches die Dampfkraft für die Walzdrahterzeugung einsetzte. Bei der Umwandlung in eine AG 1872 bezeichnete die federführende Berliner Handelsgesellschaft das Unternehmen als »das größte Etablissement der Welt für die Fabrikation von Walzdraht, gezogenem Draht und Drahtnägeln«. Bereits 1874 wurde zur Versorgung des russischen Marktes mit

Telegrafendrähten ein Zweigwerk in Riga gegründet. Die Friedrich Krupp Hüttenwerke AG übernahm 1964 die Aktienmehrheit. Doch der Krupp-Konzern gab 1978 seine Walzdrahtinteressen wieder auf und die Gesellschaft ging an die Klöckner-Werke zurück. Nachdem diese aber 1987 in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerieten, erfolgte der Verkauf an drei Privatinvestoren. Heute ist die Westfälische Drahtindustrie GmbH der größte konzernfreie Drahtproduzent Europas.

Oberlausitzer Zuckerfabrik, Aktiengesellschaft

September

- 1 Dienstag
- 2 Mittwoch
- 3 Donnerstag
- 4 Freitag
- 5 Samstag
- 6 **Sonntag**
- 7 Montag
- 8 Dienstag
- 9 Mittwoch
- 10 Donnerstag
- 11 Freitag
- 12 Samstag
- 13 **Sonntag**
- 14 Montag
- 15 Dienstag
- 16 Mittwoch
- 17 Donnerstag
- 18 Freitag
- 19 Samstag
- 20 **Sonntag**
- 21 Montag
- 22 Dienstag *Herbstanfang*
- 23 Mittwoch
- 24 Donnerstag
- 25 Freitag
- 26 Samstag
- 27 **Sonntag**
- 28 Montag
- 29 Dienstag
- 30 Mittwoch



Oktober

- Donnerstag 1
- Freitag 2
- Tag der Deutschen Einheit** **Samstag 3**
- Erntedankfest* **Sonntag 4**
- Montag 5
- Dienstag 6
- Mittwoch 7
- Donnerstag 8
- Freitag 9
- Samstag 10
- Sonntag 11**
- Montag 12
- Dienstag 13
- Mittwoch 14
- Donnerstag 15
- Freitag 16
- Samstag 17
- Sonntag 18**
- Montag 19
- Dienstag 20
- Mittwoch 21
- Donnerstag 22
- Freitag 23
- Samstag 24
- Ende der Sommerzeit* **Sonntag 25**
- Montag 26
- Dienstag 27
- Mittwoch 28
- Donnerstag 29
- Freitag 30
- Reformationstag** **Samstag 31**

Die AG wurde 1883 gegründet. Ein Jahr später war bereits die Fabrik errichtet und konnte mit der ersten Rübenkampagne starten. Nachdem 1886 erstmalig Gewinn erwirtschaftet wurde, entschloss man sich für den Einbau einer Weißzuckeranlage, damit für eine Raffinade der Zucker nicht mehr extra nach England verschifft werden musste. In den nächsten zwei Jahrzehnten folgten weitere Neuerungen, wie z.B. die vollständige Elektrifizierung des Betriebes und ein Gradierwerk. Durch die Ausgabe

von Aktien mit Rübenanbauverpflichtung verringerte man 1921 die Abhängigkeit von Kaufrüben. Ab 1936 war die Süddeutsche Zucker AG mit einem großen Aktienpaket an der Fabrik beteiligt. Diese wurde während der DDR als Zuckerfabrik Löbau VEB weitergeführt und nach der Wiedervereinigung erneut von der Südzucker AG übernommen. Im Jahr 2012, zehn Jahre nach Stilllegung, fand auf dem ehemaligen Zuckerfabriks-Gelände die Sächsische Landesgartenschau statt.

Amperwerke Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

November

1	Sonntag	Allerheiligen
2	Montag	Allerseelen
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	
6	Freitag	
7	Samstag	
8	Sonntag	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	Martinstag
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Samstag	
15	Sonntag	Volkstrauertag
16	Montag	
17	Dienstag	
18	Mittwoch	Buß- und Bettag
19	Donnerstag	
20	Freitag	
21	Samstag	
22	Sonntag	Totensonntag
23	Montag	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	
27	Freitag	
28	Samstag	
29	Sonntag	1. Advent
30	Montag	



Dezember

	Dienstag	1
	Mittwoch	2
	Donnerstag	3
	Freitag	4
	Samstag	5
2. Advent / Nikolaus	Sonntag	6
	Montag	7
	Dienstag	8
	Mittwoch	9
	Donnerstag	10
	Freitag	11
	Samstag	12
3. Advent	Sonntag	13
	Montag	14
	Dienstag	15
	Mittwoch	16
	Donnerstag	17
	Freitag	18
	Samstag	19
4. Advent	Sonntag	20
Winteranfang	Montag	21
	Dienstag	22
	Mittwoch	23
Heiligabend	Donnerstag	24
1. Weihnachtstag	Freitag	25
2. Weihnachtstag	Samstag	26
	Sonntag	27
	Montag	28
	Dienstag	29
	Mittwoch	30
Silvester	Donnerstag	31

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte 1908 unter Übernahme der Industrielle Unternehmungen GmbH und der Süddeutsche Wasserwerke AG. Zwei Wasserkraftwerke und ein Dampfkraftwerk versorgten damals 24 Ortschaften mit rd. 3.000 Stromkunden. Die 1923 gegründete Neue Amperkraftwerke AG, München ging 1932 ebenso wie die Oberbayerische Überlandzentrale AG durch Fusion in den Amperwerken auf, deren Großaktionär die Gesellschaft für elektrische Unter-

nehmungen (Gesfürel) in Berlin war. Im Jahr 2000 fusionierten das Bayernwerk und die PreußenElektra zur E.ON Energie AG. Diese besaß dadurch direkt und indirekt eine Dreiviertelmehrheit der Isar-Amperwerke AG, die 2001 in E.ON Bayern AG umbenannt wurde. Gleichzeitig kamen die vier bayerischen Regionalversorger Energieversorgung Ostbayern, Überlandwerke Unterfranken, Energieversorgung Oberfranken und Großkraftwerk Franken mit hinzu.

Historische Wertpapiere – ein faszinierendes Sammelgebiet mit großen Zukunftsperspektiven

Historische Wertpapiere – die spannende Geschichte des Reichsbank-Schatzes

Die Reichsbank hatte ihren ursprünglichen Sitz in der Jägerstraße, Berlin. Es gab fast mehr Stockwerke in die Tiefe als in die Höhe. Dort standen gigantische Tresor-Anlagen.

Alles in Aktien verbriefte Eigentum der gewaltigen deutschen Wirtschafts-Maschinerie lag hier. Der Reichsbank war für das ganze deutsche Reich der Wertpapier-Sammelverkehr übertragen worden: 1942 übernahm sie die traditionsreiche »Bank des Berliner Kassen-Vereins«. Um die Jahrhundertwende war hier die Girosammelverwahrung »erfunden« worden; noch heute werden in Deutschland fast alle Wertpapiere nach diesem Verfahren verwahrt. So kam es, daß bei Kriegsende Millionen von Aktien und Schuldverschreibungen in effektiven Stücken in den Tresoren der Reichsbank lagerten.

Im Westen brachte die sogenannte »Wertpapierbereinigung« langsam wieder Ordnung in den Wertpapierverkehr. Der Reichsbank-Schatz aber konnte in diese Bereinigung nicht mit einbezogen werden: Die Reichsbank lag im Berliner Bankenviertel im Bezirk Mitte, also im sowjetischen Sektor. Doch ganz in Vergessenheit geriet der Schatz zunächst einmal auch nicht, dagegen stand deutsche Gründlichkeit, die es im Osten nicht weniger als im Westen gab. In den 50er Jahren machte sich dann eine 40-köpfige Arbeitsgruppe des DDR-Finanzministeriums daran die Wertpapier-Bestände zu erfassen. Doch dann legte sich einige Jahrzehnte lang der Mantel der Geschichte über diesen ungeheuren Reichsbank-Schatz, und am Ende blieb er nur noch eine sagenumwobene Legende. Bis zur Wiedervereinigung.

Aber es dauerte noch bis Ende der 90er Jahre bis das Bundesamt zur Regelung offener Vermögensfragen die Papiere frei gab. 2003 kam es dann zur ersten großen Versteigerung dieses einmaligen Reichsbank-Schatzes.

Historische Wertpapiere – die unendliche Geschichte von Geld, Macht und Pioniergeist.

Was hat James Watt's Dampfmaschine mit Aktien zu tun? Mehr als Sie im ersten Augenblick vielleicht denken. James Watt widmete über drei Jahrzehnte seines Lebens der Vervollkommnung der Dampfmaschine. Damit schuf er Ende des 18. Jahrhunderts die Grundlagen für eine revolutionierende Umgestaltung der Verkehrsmittel und der Produktionsverfahren. Die Dampfmaschine machte Kraft und Energie an jedem beliebigen Ort verfügbar.

Unvorstellbare Änderungen stürmten auf die Menschen der damaligen Zeit ein. Eisenbahnen entstanden und machten die Welt kleiner. Waren konnten nun viel einfacher von einem Ort zum anderen geschafft werden. Große Fabriken lösten die Manufakturen ab. Die industrielle Revolution begann und damit die Blütezeit der Aktiengesellschaften.

Historische Wertpapiere – einzigartige, kunstvoll gestaltete Originale mit individuellen Merkmalen.

Aktien waren früher oft ein wirkliches Spiegelbild des Gesellschaftszwecks oder des Finanzierungsobjektes. Qualmende Dampfloks und imposante Ozean-Liner fahren aus den fein gestochenen Vignetten auf den Betrachter zu, rauchende Schloten symbolisieren die Größe einer Fabrik. Bekannte Künstler und Grafiker wie Ludwig Sütterlin, der große tschechische Jugendstil-Künstler Alfons Mucha, Ramon Casas (ein Freund Picassos) oder Professor Hadank haben Wertpapiere entworfen. Eindrucksvolle Gestaltungen im Stil ihrer Zeit, aufwendig realisiert als Kupfer- und Stahlstich oder als Lithografie auf markantem Wertzeichenpapier oder sogar Kalbspergament.

Heute sind solche hervorragenden Gestaltungen bei Wertpapieren kaum noch zu finden. Mit oft computergestützten Ausdrucken werden Wertpapiere zu zweckorientierten Bescheinigungen – nur noch zur Lagerung in Depots, ohne daß der Aktionär sie jemals sieht.

Historische Wertpapiere – Entdecken Sie mit uns ein relativ »junges« Sammelgebiet.

Schon in den 20er Jahren rief der New Yorker Börsenmakler R. M. Smythe aus: »Werft mir die alten Papiere ja nur nicht fort. Sie werden in Euren Händen noch zu Gold werden«. Smythe war ein Mann von ungewöhnlicher Weitsicht. Bis in die 70er Jahre noch war es verbreitete Praxis bei Banken und Unternehmen, »wertlose« Wertpapiere zu vernichten. Daß jahrzehntelang fast niemand den Rat von R. M. Smythe beherzigte, macht Historische Wertpapiere heute so ausgesprochen selten. Erst vor etwa 40 Jahren haben Sammler damit begonnen, diese Schätze der Wirtschaftsgeschichte zusammenzutragen.

Heute sind es allein im deutschsprachigen Raum rund 12.000 Liebhaber, die mit den alten Wertpapieren auf Entdeckungsreise gehen. Manches Wertpapier erzielt heute Preise, die es bei seiner Notiz an der Börse im Traum nicht erreicht hat.

Ansonsten aber, und diese Anmerkung erscheint an dieser Stelle wichtig, ist das Sammelgebiet »Historische Wertpapiere« erst am Anfang einer großen Entwicklung, die es den Briefmarken und Münzen mehr als ebenbürtig machen wird. Trotz der ungemessenen Seltenheit der meisten Stücke: Historische Wertpapiere sind noch ein Hobby für jeden Geldbeutel.

Benecke & Rehse
Wertpapierantiquariat
Salzbergstraße 2
38302 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31. 97 55 21
www.aktiensammler.de

